

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1903

12 (10.3.1903)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 10. März 1903.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:	Nr. 22282. A. Tragen der roten Dienstmütze.
Nr. 21894. C. Verhütung von Tierquälereien.	Nr. 22272. B. Winterfahrplan 1902/03.
Sonstige Bekanntmachungen:	Nr. 20657. C. Erweiterung der Station Roth-Malsch.
Nr. 23452. A. Stellenausschreiben.	Nr. 21824. E. Einfindung abgängiger Dienstpapiere.
Nr. 21484. A. Ausrüstung der Dienststellen und des Personals mit Dienstamweisungen.	Aufgefundenes Geld.
	Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Verordnung.

Die Verhütung von Tierquälereien betreffend.

Zur Verhütung von Tierquälereien wird auf Grund des § 78 des Polizeistrafgesetzbuchs verordnet was folgt:

„Auf Bodenseedampfbooten dürfen Kälber, Schweine, Schafe und Ziegen nicht anders als in hinlänglich geräumigen, luftigen, fahr- oder tragbaren Verschlägen (Käfigen, Gattern) befördert werden.

Gegen Kälte und Nässe sind alle auf Bodenseedampfbooten beförderten Tiere durch Decken zu schützen.

Diese Verordnung tritt am 1. März 1903 in Kraft.“

Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

Großh. Ministerium des Innern.

(gez.) Schenkel.

Nr. 21894. C.

Vorstehende, im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. VI vom laufenden Jahre erlassene Verordnung wird zur Kenntnis gebracht.

Bei Auslieferung von Tiersendungen, die ab Konstanz, Überlingen oder Unteruhldingen über den Bodensee geleitet werden sollen, sind die Begleiter zu verständigen und auf die Notwendigkeit der Beigabe von Verschlägen und Decken hinzuweisen.

Karlsruhe, den 5. März 1903.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Schulz.

Sonstige Bekanntmachungen.

Ausschreiben von Stellen.

Nr. 23452. A. Im Dienst der Kgl. Preussischen und Großh. Hessischen Eisenbahndirektion Mainz soll in Weinheim ein Betriebsassistent angestellt werden. Bewerber aus der Klasse der Betriebs- oder Eisenbahnassistenten haben ihre Gesuche binnen 6 Tagen anher einzureichen.

Dienstauweisungen.

Nr. 21484. A. In den Anlagen A und B der Verfügung vom 14. Juni 1902 Nr. 59956. A. — Verordnungsblatt Nr. 37 — ist die Dienstauweisung D. 3. 28 (für die Kassenärzte) zu streichen.

Die Abgabe dieser Dienstauweisung an die Dienststellen und Beamten, die davon Kenntnis zu erhalten haben, erfolgt durch die Betriebskrankenkasse.

Dienstuniformsreglement.

Nr. 22282. A. Auf Grund von § 1 Absatz 3 des Dienstuniformsreglements — B. V. Nr. 30 von 1876 — wird bestimmt, daß nunmehr auch die Stationsaufseher bei Ausübung der äußeren Betriebsleitung während der Zeit, in welcher Personenzüge auf den Stationen halten, an Stelle der blauen die ponceaurote Mütze zu tragen haben.

Fahrplan.

Nr. 22272. B. Bedarfsgüterzug 1166 fällt mit sofortiger Wirkung auf der Strecke Karlsruhe Abf.-Pforzheim aus. Leerzug 914 a erhält folgenden geänderten Kurs:

Wilsferdingen	ab 7 ³⁵ Fahrzeit H
Königsbach	durch 7 ⁴⁵
Bilfingen	7 ⁵⁰
Ersingen	7 ⁵⁸
Springen	8 ⁰⁷
Pforzheim	8 ¹⁶

Das Fahrplanmaterial ist handschriftlich zu berichtigen.

Güterverkehr.

Nr. 20657. C. Die feste Verladerrampe in Roth-Malsch ist vom 1. März bis Mitte Mai l. J. unbenutzbar.

Für den Viehverkehr ist der Station für diese Zeit eine fahrbare Rampe zugeteilt.

Materialsache.

Nr. 21824. E. In der Zeit vom 19. bis 21. März l. J. sind die alten Dienstpapiere, deren Aufbewahrungsfrist umlaufen ist, sowie sonstige alte Papiere, die sich zur dauernden Aufbewahrung nicht eignen, an das Material- und Drucksachenbureau — bahnlagernd Eilguthalle Karlsruhe — einzufenden.

Die Ausscheidung, Verpackung und Einsendung der Papiere hat nach Art. 14 der Einleitung zu den Güterabfertigungs-Vorschriften, sowie der Verfügung Nr. 24471. R. im Verordnungsblatt Nr. 10 von 1891 zu geschehen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 18. Februar im Bereiche des Bahnhofs in Öbrach ein Geldtäschchen mit 3 kes. 07 cts. und 20 Pf.

Personalnachrichten.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. Februar l. J. wurde Betriebsassistent (Eisenbahnpraktikant) Edwin Rech in Basel zum Betriebssekretär ernannt.

Betriebssekretär Ferdinand Deme bei der Zentralverwaltung (Betriebs-Abteilung) wird zur Verseeung der Stelle eines Hilfsaufsichtsbeamten verwendet.